Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

rat der herr. Ich wil mich
nu gebem zu dem haulm
achen vnnd wil trostlich
darinn hanndln. Das
aus sprechen des herren
ist rain als das silber das
pennt ist durch das fewr
vnnd ist erforscht worden
drey mal vnnd gerainigt
siben mal. Her du wirst
uns behalten vnnd behut
ten ewiglich vor dem ar
gem geslecht. Die sun
der wanndern all in ain
krais nach deiner höch hast
du gemert die sun der
menschen. Gloria pa

12 Usque quo domine obliuis
cris me in finem pa

Wie lang
wirstu
mein
herr v
gessen
meinst
ewiglich
oder
wie la
ng wildu von mir wen
den dein antlitz wie lang

vnnd ich rat haben in me
iner sel vnnd den gannz
en tag smertzen in mein
em hertzen. Wie lang
sol erhöcht werden über
mich mein veint sich mich
an vnnd erhör mich got
mein herr. Erleucht me
ine augen das ich icht
ettwann entslaff in tod
das icht wider mich red
mein veint vnd sprech ich
pin wider in volmochtig
worden. Die mich beku
mern werden sich freuen
ob ich abtrünnig wird ab
Ich hab gehofft in dein
barmhertzigkait. Mein
hertz hat gefrolocht in
deinem haul ich wirt dem
herren singen der mir
gut hat getan vnnd wirt
lobsagen dem nam des
höchsten herren. Glo
ria. Dixit insipiens
in corde suo non est
deus pa